

**Kleine Anfrage  
für die Fragestunde**

Hannover, den 15.10.2019

Fraktion der SPD

**Für mehr Klimaschutz - wie wirksam ist das Klimapakete des Bundes?**

Der vom Menschen verursachte Klimawandel zählt zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Schon heute kann man feststellen, dass Extremwetterereignisse zunehmen. Auch zukünftige Generationen müssen mit einer immer stärkeren Beeinflussung der Lebensgrundlagen rechnen und zurechtkommen. Um die Folgen der Klimaänderungen noch beherrschbar zu halten, muss laut wissenschaftlichen Erkenntnissen der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2° Celsius gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter beschränkt werden. Ein darüber hinausgehender Temperaturanstieg hätte gravierende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, wie viele wissenschaftliche Studien darlegen. Daher wurde auf der Weltklimakonferenz 2015 in Paris festgelegt, die Erwärmung deutlich unter 2° Grad Celsius zu halten und Anstrengungen zu unternehmen, die Erhöhung auf 1,5° Grad Celsius zu begrenzen.

Das Klimakabinett der Bundesregierung hat sein Klimaschutzpaket vorgestellt. Anfang Oktober hat das Kabinett einen geänderten Entwurf beschlossen. Die Beschlüsse sehen erstmals gesetzlich verbindliche Klimaziele für die Sektoren Verkehr, Energie, Industrie, Gebäude, Landwirtschaft sowie Abfallwirtschaft vor. Diese sollen in einem Klimaschutzgesetz mit jährlich sinkenden Treibhausgas-Budgets festgeschrieben werden. Für jeden dieser Bereiche wurden zahlreiche Maßnahmen vereinbart, u. a. Vorgaben, Anreize, Förder- und Investitionsprogramme.

1. Wie schätzt die Landesregierung die Wirksamkeit des aufgestellten Paketes des Bundes ein?
2. Wie bewertet die Landesregierung insgesamt das Paket?
3. Welche Schritte unternimmt Niedersachsen zusätzlich für den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung?

Wiard Siebels

Parlamentarischer Geschäftsführer